



Erstreckungssatzung der Stadt Königsbrück

Aufgrund des § 37 der Gemeindegebietsreform Oberlausitz-Niederschlesien vom 28. Oktober 1998 (SächsGVBl. 1998, S. 553) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntgabe vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345) hat der Stadtrat der Stadt Königsbrück in seiner Sitzung am 04. 03. 2002 mit Beschluss Nr. 01-03-02 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aus der Gemeinde Neukirch wurden von der Gemarkung Weißbach bei Königsbrück die in § 3 Abs. 1 des Gemeindegebietsreformgesetzes Oberlausitz-Niederschlesien aufgelisteten Flurstücke in die Stadt Königsbrück eingegliedert.

§ 2

Die nachfolgend aufgeführten Satzungen der Stadt Königsbrück werden gemäß § 4 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Auseinandersetzungsvereinbarung) zwischen der Gemeinde Neukirch und der Stadt Königsbrück vom 23. Januar 2001, genehmigt durch das Landratsamt Kamenz mit Bescheid vom 18. 09. 2001, auf die eingegliederten Flurstücke erstreckt.

Satzung	Bekanntmachung (StA = Königsbrücker Stadtanzeiger)
-	Archivsatzung vom 04. 04. 2000 StA Juni 2000
-	Satzung zum Schutz des Baumbestandes auf dem Gebiet der Stadt Königsbrück mit den Ortsteilen Gräfenhain und Röhrsdorf vom 27. 10. 1997 StA Dezember 1997
-	Bekanntmachungssatzung vom 05. 10. 1998 StA Januar 1999
-	Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 19. 12. 1994 StA Januar 1995
-	1. Änderungssatzung vom 24. 03. 1997 StA Februar 1998
-	Erschließungsbeitragssatzung vom 30. 01. 1995 StA März 1995
-	1. Änderungssatzung vom 05. 06. 2000 StA Juli 2000
-	Feuerwehrsatzung vom 15. 02. 1992 StA Juli 1992
-	1. Änderungssatzung vom 24. 01. 1994 StA April 1994
-	2. Änderungssatzung vom 06. 04. 1998 StA Juni 1998
-	Gebührensatzung Freibad Königsbrück vom 07. 05. 2001 StA Juni 2001
-	Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der FFW von Königsbrück sowie der Ortsteile vom 06. 04. 1998 StA Juni 1998
-	1. Änderungssatzung vom 10. 05. 1999 StA Juni 1999/ April 2000
-	2. Änderungssatzung vom 08. 01. 2001 StA November 2001
-	Satzung über die Entschädigung, Zuwendungen, Verpflegung und Ruhezeiten nach Einsätzen der FFW Königsbrück einschließlich ihrer Ortsteile vom 07. 12. 1998 StA Februar 1999
-	Hauptsatzung vom 21. 02. 1994 StA März 1994
-	1. Änderungssatzung vom 25. 11. 1996 StA Februar 1998
-	Hundesteuersatzung vom 24. 06. 1996 StA Septemb. 1996
-	1. Änderungssatzung vom 22. 09. 1997 StA Februar 1998
-	2. Änderungssatzung vom 08. 11. 1999 StA Februar 2000
-	3. Änderungssatzung vom 11. 09. 2000 StA Oktober 2000

- Satzung für die Kindertageseinrichtungen StA Januar 1997
und den Hort der Stadt Königsbrück
vom 25. 11. 1996
- Satzung über die Erhebung von Gebühren StA Januar 1997
für die Kindertageseinrichtungen einschließ-
lich Hort in der Stadt Königsbrück
vom 25. 11. 1996
 - 1. Änderungssatzung vom 07. 02. 2000 StA März 2000
 - 2. Änderungssatzung vom 10. 07. 2000 StA August 2000
- Marktsatzung vom 04. 10. 1999 StA November 1999
- Marktgebührensatzung vom 18. 06. 2001 StA Juli 2001
- Polizeiverordnung vom 02. 06. 1999 StA Juli 1999
 - 1. Änderungssatzung vom 25. 10. 2001 StA Dezember 2001
- Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren StA Juni 1998
für Sondernutzungen öffentlicher Straßen
in der Stadt Königsbrück einschließlich ihrer
Ortsteile vom 02. 02. 1998
 - 1. Änderungssatzung vom 03. 09. 2001 StA Oktober 2001
- Satzung über die Verwendung des Königs-
brücker Stadtwappens vom 27. 11. 1995 StA Juni 1996
- Satzung über die Verpflichtung der Straßen-
anlieger zum Reinigen, Schneeräumen und
Bestreuen der Gehwege vom 27. 01. 1997 StA März 1997
 - 1. Änderungssatzung vom 04. 02. 2002 StA März 2002
- Vergnügenssteuersatzung vom 24. 11. 1997 StA Februar 1998
 - 1. Änderungssatzung vom 07. 05. 2001 StA Juni 2001
- Verwaltungskostensatzung vom 14. 03. 2000 StA April 2000
 - 1. Änderungssatzung vom 08. 10. 2001 StA Novemb. 2001

§ 3

Die Erstreckungssatzung und die in § 2 genannten Satzungen können bei der Stadtverwaltung Königsbrück, Markt 20 im Zimmer 103 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Königsbrück, 4. März 2002

Jürgen Loeschke
Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen,
die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt
worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetz-
widrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber
der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die
Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden
ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.